

Zweck: Finanzierung, Erstellung, Erwerb, Betrieb, Veräußerung, Pachtung und Verpachtung von industriellen Unternehmungen, insbesondere von Elektrizitätswerken, Leitungsnetzen und anderen Anlagen für Elektrizitätswerke und elektrische Bahnen und die Beteiligung an derartigen Unternehmungen sowie die Erwerbung, die Veräußerung und die Ausnutzung von Patenten und Lizenzen.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 21./12. 1926 Erhöhung um 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM zum Erwerb der Elektrizitätswerke Berchtesgaden und Günzburg. Lt. G.-V. v. 13./3. 1930 Erhöh. um 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagen in eigener Verwaltung 3 632 418, Kasse 3182, Wechsel 791, Bankguthaben 9511, Wertpapiere 1054, Waren 41 233, Schuldner 129 081, (fremde Bürgschaften 2000). — Passiva: A.-K. 1 000 000, gesetzl. Rücklage 22 825, Abschreibung und Erneuerung 2 312 412, Unterstütz.-Kasse 90 000, Gläubiger 237 662, (fremde Bürgschaften 2000), zweifelhafte Forderungen 8855, Uebergangsposten 49 194, Gewinnvortrag aus 1931 5721, Gewinn aus 1932 90 601. Sa. 3 817 270 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten einschl. Steuern 127 321, Zuweisung zur Abschreibung und Erneuerung 112 411, Zs. 14 902, zweifelhafte Forderungen 874, Gewinn 96 322. — Kredit: Gewinnvortrag 5721, Rohertrag 1932 346 109, Sa. 351 830 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 8, 9, 9, 9, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Niedersächsische Kraftwerke, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Osnabrück, Schlagvorder Straße 15.

Vorstand: Ing. Hugo Kochendörffer, Heinrich Schmitz.

Aufsichtsrat: Dir. Dr.-Ing. e. h. Wilhelm Kern, Dir. Karl Peters, Rechtsanw. Dr. Walter Grave, Essen.

Gegründet: 15./4. 1912; eingetragen 8./5. 1912.

Zweck: Erzeugung und Ausnutzung des elektr. Stromes in jeder Art, insbes. zur Beleuchtung u. Kraftübertragung, sowie der Betrieb aller zur Erfüllung des Zweckes der Ges. dienenden und darauf bezüglichen Geschäfte. Die Ges. bezweckt auf Grund geschlossener Verträge die Erzeugung u. Verteilung elektr. Kraft in den Kreisen Osnabrück (Stadt u. Land), Wittlage, Bersenbrück, Lübbecke, Diepholz, Melle, Iburg, Tecklenburg, Halle i. W., Amt Vechta etc. Sie übernahm zu diesem Zwecke die vorhandene Zentrale der Hannoverischen Kolonisations- u. Moorverwertungs-Ges. im Schweiger Moor für ca. 3000 PS Maschinenleistung u. errichtete eine neue Dampfzentrale im Anschluß an fiskalische Kohlenzechen bei Ibbenbüren mit einer Leistung von 45 000 PS.

Kapital: 5 000 000 RM in 5000 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 6 000 000 M.

Urspr. 4 000 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1914 um 2 000 000 M, begeben zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das bestehende A.-K. unverändert auf 6 000 000 RM umgestellt. 1932 erfolgte Kapitalherabsetzung um 1 000 000 RM auf 5 000 000 RM.

Großaktionäre: Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerk, Essen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Sem. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. 611 063, Verwalt.-Gebäude 132 216, Kraftwerk 9 137 413, Leitungsnetze 17 150 122, Werkstätt. 1, Inventar 32 179, Apparate u. Werkzeuge 10 123, Kraftwagen 24 921, Vorräte 649 583, Kasse 1499, Schuldner 549 302, Effekten 233 120, Verlustvortrag für 1932/33 135 138, (fremde Kautionen 58 887, Bürgschaftskonto 18 000). — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 500 000, Gläubiger I 4 524 300, Gläubiger II 420 165, (fremde Kautionen 58 887, Bürgschaftskonto 18 000), Abschreibungen 18 222 215. Sa. 28 666 680 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebs- und Verwaltungskosten 4 384 145, Abschreibungen 996 799, Ausgleich von Wertminderungen der Vermögensgegenstände 1 112 083. — Kredit: Vortrag aus 1930/31 2311, Betriebseinnahmen 5 243 495, Inanspruchnahme der Reserven 112 083, Kapitalherabsetzung 1 009 000, Verlustvortrag für 1932/33 135 138. Sa. 6 493 027 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Paderborner Elektrizitätswerk u. Straßenbahn Aktiengesellschaft.

Sitz in Paderborn, Tegelweg 25.

Vorstand: Reg.-Baumeister a. D. Bernard Tilmann, Dipl.-Ing. Heinrich Lange.

Prokuristen: K. Buch, A. Mikus.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr.-Ing. e. h. Kern, Essen; Oberbürgermeister Haerten, Paderborn; Landrat von Laer, Paderborn; I. Landesrat i. R. Pothmann, Münster i. W.; Bürgermeister Ulrich, Horn i. L.; Landesbank-Dir. Thörner, Oberbürgermeister Dr. Peters, Detmold; Direktor Schmitz (Rh.-W. El.-Werk), Essen; Stadtverord.-Vorst. Dir. Peters, Paderborn; Bürgermstr. de Voys, Paderborn; Dir. Kochendörffer, Osnabrück; Landesrat Dr. Köhl, Münster i. W.; Dir. Dipl.-Ing. Rud. Vogel, Düsseldorf-Reisholz; Ober-Reg.-Rat Dr. Petri, Detmold.

Gegründet: 9./1. 1909; eingetragen 1./2. 1909.

Zweck: Versorgung der Stadt Paderborn, der Kreise Paderborn, Büren und des Freistaates Lippe mit elektr. Arbeit für Licht und Kraft und andere Zwecke; Uebernahme und Betrieb der vorhandenen und noch zu erbauenden Straßenbahnen.

Elektrizitätswerk: Kraftwerk Paderborn: Das Kraftwerk Paderborn mit 2900 kW Maschinenleistung versorgt 41 Städte und Landgemeinden mit elektrischer Arbeit. An Betriebsmitteln sind vorhanden: 4 kammerlose Steinmüller Universal (zus. 1476 qm Heizfläche), 1 Dampfturbine 5000 V. Drehstrom = 1500 kW, 1 do.

5000 V. Drehstrom = 3000 kW, 1 do. 5000 V. Drehstrom = 4200 kW, 1 do. 750 V. Gleichstrom = 200 kW, insgesamt 8900 kW; 2 Gleichrichter-Aggregate, 5000/15 000 V. Drehstrom, 800 V. Gleichstrom, mit je 2 Kolben von 400 Amp. — Umformerstation Horn: An Betriebsmitteln sind vorhanden: 2 Einanker-Umformer, 5000 V. Drehstrom, 750 V. Gleichstrom, je 300 kW. — Umformerstation Detmold: 2 Motor-Generatoren 5000 V. Drehstrom, 750 V. Gleichstrom, je 150 kW, 2 Gleichrichter-Aggregate, 5000/15 000 V. Drehstrom, 750 V. Gleichstrom mit je 2 Kolben von 150 Amp. — Transformatorstationen: 58 gemauerte Stationen, davon steht bei 7 Stationen das Gebäude im Eigentum des Abnehmers, 26 Turm- und Maststationen, 16 Stationen in fremden Räumen, 20 Stationen den Abnehmern gehörig, zusammen 120 hochspannungsseitige Anlieferungsstellen. — Leitungsnetz: Streckenlänge am 31./12. 1932: Hochspannung: 29.695 km Kabel und 177.653 km Freileitung; Niederspannung: 61 904 km Kabel und 508.079 km Freileitung; Fernspreitleitungen: 53.959 km Kabel und 76.613 km Freileitung. — Elektrizitätszähler: Am 31./12. 1932 waren in Betrieb 15 581 Lichtzähler und 2534 Kraftzähler; zusammen 18 115 Zähler.

Anschlußbewegung: Zahl der Abnehmer 1927 bis 1932: 12 151, 13 025, 13 770, 14 476, 15 218, 15 706; Stromerzeugung und Strombezug: 15,6, 23,09, 26,2, 29,7.